

Projektleitung:  
Prof. Dr. Barbara Koch  
Universität Freiburg

Geschäftsführung:  
Dr. Regina Rhodius  
regina.rhodius@felis.uni-freiburg.de  
Tel. 0761-203 67657

[www.wissensdialog-nordschwarzwald.de/](http://www.wissensdialog-nordschwarzwald.de/)

Pressemitteilung

Freiburg, 20. Juni 2015

## **Mit Forschungsprojekten zur Identität der Region beitragen:** Beim Wissensdialog Nordschwarzwald in Bad Peterstal diskutierten Akteure aus der Region über zukünftige Forschungsprojekte

Zur Veranstaltung „Wissensdialog Nordschwarzwald“ eingeladen hatte ein wissenschaftliches Projekt der Universität Freiburg, der Hochschule Rottenburg und weiterer Partnerinstitutionen - in das K(ult)urhaus nach Bad Peterstal gekommen waren mehr als 70 Akteure sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Region Nordschwarzwald. Gemeinsam mit einem Team aus über 20 Forschenden diskutierten sie, wie Forschungsprojekte in den kommenden zweieinhalb Jahren zu einer weiteren nachhaltigen Entwicklung der Region Nordschwarzwald beitragen können.

Herr Bürgermeister Meinrad Baumann begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wies darauf hin, dass man sich in Bad Peterstal zum Herzen des Schwarzwaldes rechne, aber im Zuge einer gemeinsamen Identität gerne auch Veranstaltungen beherberge, die den Nordschwarzwald im Namen tragen. Die Sprecherin des Wissensdialogs Nordschwarzwald, Frau Professor Dr. Barbara Koch, stimmte auf den Tag ein und hob hervor, dass mit dem Wissensdialog Forschungsfragen formuliert werden, die sich nicht an Theorien, sondern an der Erfahrung aus der Region und Praxis orientieren. Sie wies aber auch darauf hin, dass aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen, nicht alles was als wichtig und interessant diskutiert wird, umgesetzt werden kann.

In einem einführenden Gespräch betonten Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, Frau Elke Schönborn von der IHK Nordschwarzwald und Herr Dr. Wolfgang Schlund von der Nationalparkverwaltung die Bedeutung von Forschungsprojekten für die nachhaltige Entwicklung der Region. Die Außensicht, die Forschende und Studierende einbringen würden, brächte der Region frischen Wind, so Schönborn. Besonders wichtig sei es, Perspektiven für junge Menschen zu entwickeln, um diese in der Region zu halten. Nur eine nachhaltige ökologische und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region mache die Region Schwarzwald für alle Generationen attraktiv, führte Landrat Dr. Rückert aus.

Das Impro-Theater FREISTIL betrachtete den Wissensdialog durch seine spielerischen Darbietungen von der heiteren Seite her. So gerüstet und gestärkt durch kostenlose Getränke, die von der Peterstaler Mineralquellen GmbH zur Verfügung gestellt wurden, diskutierten engagierte Interessenvertreterinnen und -vertreter sowie interessierte Bürger spezifische Themen in den sich anschließenden Workshops. Auf dem Programm standen Themen wie Tourismus und nachhaltige Unternehmen, Waldentwicklung und Naturschutz sowie die Ausbreitung des Borkenkäfers. Auch Fragen zur Kultur- und Naturgeschichte, des zukünftigen Wegenetzes sowie zur Einbindung des Nationalparks in die Region wurden beleuchtet. Übergreifend debattiert wurde die Frage, wie man zu einer gemeinsamen Identität in der Region finden kann.

Aufbauend auf den sehr fruchtbaren Diskussionen werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nun im Juli 2015 ihre Forschungsfragen und -ansätze überarbeiten. Nach der Begutachtung der Forschungsprojekte durch ein Kuratorium aus renommierten Wissenschaftlern und dem Zuschlag für die Finanzierung durch ein Projektgremium werden die Forschungsteams im Herbst ihre Arbeit vor Ort aufnehmen. Sie werden dann auch wieder den Kontakt zu den zahlreichen Akteuren des Wissensdialogs suchen.

Das hinter dem Wissensdialog Nordschwarzwald stehende Forschungsprogramm wird gemeinsam von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, dem Ökoinstitut Freiburg e.V., der EVOCO GmbH, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, dem Nationalpark Schwarzwald und dem Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord getragen. Der Wissensdialog Nordschwarzwald ist eine Veranstaltung der Reallabore Baden-Württemberg und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Der Wissensdialog Nordschwarzwald ist eine Veranstaltung der Reallabore Baden-Württemberg. Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Das Projekt wird getragen von folgenden Partnern

